

## MENTOR:INNEN - INFOS

Name und Bio	Schwerpunkte	Tage
<p>Franka Sachse  <a href="#">@frankasachse</a></p>		
<p>Franka Sachse ist freie Filmmacherin. Um ihre künstlerischen Animationsfilme zu erschaffen, schlüpft sie die Rolle der Drehbuchautorin, Storyboarderin, Artdirektorin, Animatorin und Regisseurin. Häufig setzt sie ihre Visionen mit den Mittel des digitalen Zeichentricks um, nutzt aber auch analoge Techniken, um Themen wie zwischenmenschliche Beziehungen und ambivalente Gefühlen zu erforschen. Als freie und festangestellt Dozentin an verschiedenen Hochschulen und in Workshops animiert sie außerdem junge Talente zum Animieren.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Drehbuch</li> <li>-Dramaturgie</li> </ul>	<p>individuelle Terminvereinbarung ab Oktober</p>
<p>Leonore Poth  <a href="http://www.leonore-poth.de">www.leonore-poth.de</a></p>		
<p>Leonore Poth studierte an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach Grafik Design, Zeichnung, und Zeichentrickfilm. Unterbrochen von Gastsemestern an der HBK in Berlin und in Florenz an der Accademia di belle Arti, absolvierte sie ihr Diplom mit einem Zeichentrickfilm über die Berliner U-Bahn. Sie ist seit 1986 freiberuflich als Illustratorin, Trickfilmerin und freie Zeichnerin tätig. Zuerst im Trickfilmerinnen Zusammenschluß Trick 17, dann im Grafik Design Studio Anakonda Ateliers, und seit 2003 als Freelancerin in wechselnden Kooperationen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Selbstständigkeit</li> <li>- Illustration</li> <li>- Konzeption von Projekten</li> <li>- Förderanträge</li> <li>- Regie</li> <li>- Auftragsanimation</li> </ul>	<p>noch unsicher tba</p>

<p>Sie hatte Lehraufträge an der Hochschule für Gestaltung und in Mainz, seit 2018 hat sie einen Lehrauftrag im Fachbereich Bildende Kunst an der Philipps Universität Marburg. Von 1996 bis 2004 führte sie zusammen mit dem Maler Richard Köhler in Frankfurt/Main die Produzentengalerie „Zement“.</p> <p>Seit 2010 entstanden diverse illustrierte Bücher für Kinder und Erwachsene und 2016 erhielt sie ein Künstler-Stipendium des Klosters Gravenhorst. Zuletzt entstand 2022 der Kurzfilm Fishy, unterstützt von HessenFilm und Medien.</p>		
<p>Jonatan Schwenk  <a href="http://www.jonatan-schwenk.com">http://www.jonatan-schwenk.com</a></p>		
<p>Jonatan Schwenk, 1987 in Göttingen geboren, ist Regisseur, Animator, Produzent und Sounddesigner. Seine animierten Kurzfilme genießen internationale Anerkennung auf bedeutenden Festivals.</p> <p>Sein Abschlussfilm <i>ZOON</i> (2022) feierte Premiere auf dem Sundance Film Festival und wurde anschließend auf rund 150 Festivals gezeigt, darunter das AFI und Telluride. <i>ZOON</i> erhielt zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem in Ottawa, Hiroshima und Stuttgart (<i>Lotte Reiniger Förderpreis 2023</i>).</p> <p>Schwenks Film <i>SOG</i> (2017) gewann rund 40 Preise und Erwähnungen, darunter den <i>Cristal for a Graduation Film</i> in Annecy. Er qualifizierte sich für die <i>Academy Awards</i> und wurde auf renommierten Festivals wie SXSW, Palm Springs ShortFest, Ottawa, Zagreb und Flickerfest gezeigt.</p> <p>Als Animator und Sounddesigner schaffte Schwenk es bereits zweimal in den Wettbewerb der Berlinale (2013 <i>ECHO</i>, 2015 <i>THE OLD MAN AND THE BIRD</i>). Der Film <i>RÄUBER UND GENDARM</i> (Regie Florian Maubach), zu dem Schwenk den Sound beisteuerte, gewann 2018 den deutschen Kurzfilmpreis. Auch Merlin Flügels <i>RULES OF PLAY</i> mit Schwenks Sounddesign gewann in Annecy (2019).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Hybride Techniken (Kombination zB. von Stop-Motion, Video, 2D, 3D, Mattepaintings, Compositing)</li> <li>-Projektentwicklung, Drehbuch und Animatic</li> <li>-Sounddesign</li> </ul>	<p>Dienstags immer um 17:00 Uhr  Nicht in der 46, 48. und 49. Woche.</p>

<p>Schwenk ist Absolvent der <i>Hochschule für Gestaltung Offenbach</i> und war zudem Gaststudent der <i>Kunsthochschule Kassel</i>. Schwenk wurde 2020 für die <i>Berlinale Talents</i> ausgewählt. 2022 nahm Schwenk an der <i>Int. Residency for Animated Films</i> des NEF im Kloster in Fontevraud, Frankreich teil. Es folgte 2023/24 das European Animation Development Lab "<i>Animation Sans Frontières</i>", wo Schwenk das Konzept zu ANT entwickelte.</p>		
<p>Anne Isensee <a href="https://www.anneisensee.com/">https://www.anneisensee.com/</a></p>		
<p>Anne Isensee ist eine Animationsregisseurin und Animatorin aus Berlin. Sie studierte zunächst ein bisschen Medien und Soziologie, bevor sie zur Vernunft kam und Animation an der Filmuniversität Babelsberg, der École nationale supérieure des Arts Décoratifs Paris und als Fulbright Stipendiatin an der SVA New York studierte. Ihre Kurzfilme werden auf internationalen Festivals gezeigt und ausgezeichnet. Sie hält Vorträge und Workshops auf Filmfestivals und bei sozialen Initiativen und unterrichtet "Drawn Animation" an der UE - University of Europe for Applied Sciences, Berlin. Seit 2023 ist sie Ko-Leiterin der neuen Festivaldistribution by interfilm Berlin.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Netzwerke aufbauen</li> <li>- 2D Animation/ Zeichentrick</li> <li>- Voice Over, Synchronstimmen, Untertitel</li> <li>- Festivaldistribution</li> <li>- Gleichstellung, Inklusion, Diversität</li> </ul>	<p>mittwochs und freitags</p>
<p>Nina Prange <a href="http://ninaprange.de">ninaprange.de</a> <a href="http://traumhaus-studios.de">traumhaus-studios.de</a></p>		
<p>Nina Prange studierte Animation &amp; VFX an der Bayerischen Akademie für Fernsehen (BAF) und Animation an der Filmakademie Baden-Württemberg mit einem Austauschsemester an der Gobelins l'école de l'image und schloss ihr Studium mit ihrem Kurzfilm "<a href="#">Wild Eyes</a>" ab. Sie arbeitet jetzt als Creative Producer und Head of Development bei Traumhaus Studios in Erfurt (Serien, Kinofilm, Kurzfilm), engagiert sich ehrenamtlich als Vorstandsmitglied der AG</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- alles zur BAF/Filmakademie/Gobelins</li> <li>- Animation/Regie/Produktion</li> <li>- Förderanträge/Kalkulation</li> <li>- allgemein Animationsbranche (Förderung/Sender/Werbung/VFX)</li> </ul>	<p>Ab Oktober donnerstags ab 17:30 (oder kurzfristig)</p>

<p>Animationsfilm (ASIFA GERMANY) und lebt in Leipzig.</p>		
<p>Irina Rubina  <a href="https://irinarubina.com/">https://irinarubina.com/</a></p>		
<p>Irina Rubina ist Animationsregisseurin, Produzentin und Animatorin. Mit ihrer Firma iraru.films produziert und realisiert sie Kurzfilme, Musikvideos sowie hybride &amp; kollaborative Projekte, die das Grenzgebiet zwischen Animation, Film, Bühnenperformances, Musik und Tanz erkunden. Sie studierte Animation und Dokumentarfilm an der Filmakademie Baden-Württemberg und GOBELINS, l'école de l'image, Paris. 2022 absolvierte sie ihr Meisterschülerinstitut an der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF in Animationsregie.</p> <p>Irinas Filme wurden auf internationalen Filmfestivals gezeigt und ausgezeichnet, darunter das Annecy International Animation Film Festival, ITFS Internationales Trickfilm Festival Stuttgart, Ottawa International Animation Festival, Monstra Lisboa Animation Film Festival, Ars Electronica, London International Animation Festival, interfilm Berlin.</p> <p>Außerdem hält sie Vorträge und ist als Mentorin und Kuratorin für verschiedene Institutionen tätig. Seit 2021 ist sie Vorstandsmitglied der AG Animationsfilm (ASIFA Germany).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung und Produktion von kurzen Formaten</li> <li>- Filmförderung</li> <li>- 2D Animation, analoge Workflows</li> <li>- Beratung zur auditiven Ebene</li> <li>- Arbeit mit Komponist:innen und Musiker:innen</li> <li>- Stipendien &amp; Residenzen</li> </ul>	<p>8.10, ab dem 5.11 dienstags alle zwei Wochen, um 9:00</p>
<p>Fabian Driehorst  <a href="https://www.fabianfred.com/">https://www.fabianfred.com/</a></p>		
<p>Fabian Driehorst ist Produzent von Animation und VR. 2015 gründete er zusammen mit Frédéric Schuld (Regisseur, Autor) das Studio Fabian&amp;Fred. Seine Filme gewannen mehrere Preise, wurden für den Lola Award und den</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Festivalauswertung</li> <li>- Art-House Animation (Produktion, Entwicklung)</li> <li>- Internationale Koproduktion</li> </ul>	<p>Auf Nachfrage. Ab Dezember flexibel bis</p>

<p>Annie Award nominiert und auf shortlisted für die Oscars und den Europäischen Filmpreis. Er nahm an Labs wie Berlinale Talents, AniDox und ACE Producers teil. Er ist Vorsitzender der AG Animationsfilm (ASIFA Germany) und Mitglied des Produzentenverbands, sowie Mitglied der Academy of Motion Picture Arts and Sciences (AMPAS) und der European Film Academy (EFA). Internationale Filmschulen, Cartoon Springboard, CEE Animation und Animation San Frontier laden ihn regelmäßig als Experten ein, 2023 wurde er Mentor für Women in Animation (WIA).</p> <p>Neben seiner Arbeit als Produzent arbeitet er seit mehr als 10 Jahren in der Festivalauswertung von Filmen, jedweder Gattung – vom Experimentalfilm, über Animation bis hin zum Dokumentarfilm.</p> <p>Seine Filme wurden u.a. hier gezeigt: MoMA New York, Gaye de Tokyo, Haus der Kulturen der Welt, Art Cologne, Centre Pompidou, Forum des Images, NRW Forum und auf Film Festival wie Ann Arbor, Annecy, Berlinale, Cannes, Chicago Int. &amp; Children’s FF, Guadalajara, Hiroshima, Hong Kong, Jihlava, Krakow, DOK Leipzig, Locarno, DOC NYC, Oberhausen, Ottawa, San Sebastian, Sheffield, St. Petersburg, ITFS Stuttgart, SXSW, Tokyo, Hot Docs Toronto, Vancouver und vielen anderen.</p>		November nur vereinzelt.
<p>Vanessa Kuhfs</p> <p>Zwischenraum Design Podcast: <a href="https://zwischenraum-podcast.de/">https://zwischenraum-podcast.de/</a> Über Vanessa: <a href="http://www.linkedin.com/in/vanessa-kuhfs">www.linkedin.com/in/vanessa-kuhfs</a></p>		
<p>Vanessa Kuhfs studierte Mediendesign in Ravensburg und aktuell Designwissenschaften an der Kunsthochschule Burg Giebichenstein Halle. Seither war sie an der Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis in der Medien- und Filmwelt, als Herstellungsleiterin und Producerin für</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung und Durchführung von Animationsfilmprojekten</li> <li>- Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Filmproduktion und deren Folgen</li> <li>- Wie kommuniziere ich in kreativen</li> </ul>	individuelle Terminvereinbarung ab Oktober

<p>Animationsfilme und VFX oder als Dozentin und Ausbilderin, tätig. Sie ist Mitglied der AG Animationsfilm sowie der Deutschen Gesellschaft für Designtheorie und -forschung. Aktuell beschäftigt sie sich mit der Auswirkung von KI-Technologien in der kreativen Arbeit und deren gesellschaftlichen Auswirkungen.</p>	<p>Projekten mit Auftraggebern und dem Team?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreativitätstechniken und methodisches Herangehen an Ideen und Konzeptionen</li> <li>- Ausbildung und Studium im Bereich Medien, Film und Design</li> </ul>	
<p>Karsten Matern</p>		
<p>Mit einem akademischen Hintergrund im Bereich Informationswissenschaften, begann Karsten Matern ab 2004 in verschiedenen Positionen an Filmen aller Art und Größe zu arbeiten, bevor er sich nach und nach der Animation zuwandte. Neben der Arbeit an animierten Kurzfilmen war er Produktionsleiter bei Balance Film in Dresden, wo er zwischen 2017 und 2020 an den beiden Spielfilmen "Fritzi - A Revolutionary Tale" von Ralf Kukula und Matthias Bruhn und "La Traversée" von Florence Miailhe arbeitete. Als Produktionsleiter, Line Producer oder Produzent arbeitete und arbeitet er mit Regisseur*innen wie Izabela Plucinska, Nikita Diakur, Jalal Maghout, Gerhard Funk, Christoph Büttner, Sasha Svirsky, Maria Trigo, Paulina Ziolkowska, Marta Magnuska, Veronika Solomon und andere. Vor kurzem hat er zusammen mit sechs dieser Regietalente die Animationsfirma Wait a Second! gegründet. Als Vorstandsmitglied der AG-Animationsfilm beschäftigt er sich intensiv mit Filmpolitik, der laufenden Reform des deutschen Filmförderungssystems und der Verbesserung der Bedingungen für junge Animationstalente in Deutschland. Er lebt und arbeitet in Berlin, liebt Rotwein und ist besessen von den amerikanischen Präsidentschaftswahlen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Filmförderung</li> <li>-Einreichungen</li> <li>-Filmpolitik</li> <li>-intern. Koproduktionen</li> <li>-Kurzfilmfestivals</li> </ul>	<p>nach individueller Vereinbarung, ab Oktober</p>
<p>Nico Dörle</p>		
<p>Name und Bio Nico Dörle ist Animator, Illustrator und Grafikdesigner aus Freiburg. Unter den drei</p>	<p>Schwerpunkte - Erklärfilmprojekte, Auftragsarbeiten,</p>	<p>Ab Oktober, Termin nach</p>

<p>Markenauftritten Studio Wilma, OVERTOON Studios und studio3eck produziert er seit 2017 zusammen mit Martin Fischer (Illustrator, Drehbuchautor, Animator) 2D-Animationen in unterschiedlichsten Anwendungsbereichen.</p> <p>Von Erklärfilmen für verschiedenste Ministerien und Unternehmen national und international, über Videos für Festivals und Veranstaltungen wie das Summerbreeze hin zu preisgekrönten Musikvideos für SEED, Papa Roach, Marteria und viele mehr. Seine Musikvideos wurden auf verschiedensten Filmfestivals gezeigt.</p> <p>Als Mitglied in verschiedensten Vereinen und gelegentliche Lehrtätigkeiten im Freiburger Raum, gestaltet er die örtliche Kreativszene mit.</p> <p>Links  <a href="https://www.studio-wilma.com/">https://www.studio-wilma.com/</a>  <a href="https://www.overtoon-studios.com/">https://www.overtoon-studios.com/</a>  <a href="https://www.studio3eck.com/">https://www.studio3eck.com/</a></p>	<p>Kundenkommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 2D Animation, Illustrationen, Comic</li> <li>- Motion Design, grafische Animationen</li> <li>- Musikvideos, Musik und Animation</li> <li>- Konzeption, Workflow</li> </ul>	<p>Vereinbarung, flexibel je nach Auftragslage</p>
--	--	--